

Mein erster Touareg

Beitrag von „Wandergurke“ vom 7. April 2020 um 22:23

Hallo liebe Leute,

Da ich ganz frisch hier im Forum bin, mal kurz zu mir....ich bin 25 Jahre jung und komme aus dem schönen Sachsen.

Ich bin jetzt schon seit Anfang dieses Jahres auf der suche nach einem Nachfolger meines 4motion Golfes und ich bin auf den Touareg gestoßen....und nun soll es auch einer werden.

Leider bin ich zwar im VAG bereich recht fitt, allerdings absolut nicht beim Touareg und deshalb benötige ich etwas Entscheidungshilfe.

Mein Budget liegt bei 7000-8000€, ein V6 TDI Facelift sollte es sein, ein großes Navi wäre schön(das neuere Modell), Schiebedach und ein Schaltgetriebe sollte er haben. Kilometer wären bis 250tkm ok. Soviel zu meinem Wunschauto.

Ich habe natürlich schnell gemerkt dass es das Auto so nicht gibt. Habe jetzt 3 Wagen in der nähren Auswahl...1 Schalter und 2 Automatik.

Der Schalter hat leider sehr wenig Ausstattung, deshalb habe ich auch nach Automatik geschaut, allerdings habe ich bei Automatik immer etwas Bauchschmerzen da man nicht viel gutes hört (allerdings wird vom dem Guten auch nie berichtet).

Dann hat einer auch ein Luftfahrwerk bei dem es ähnlich ist wie bei dem Automatik...man hört und liest viele grusel Storys.

Desswegen wäre es interessant ob die Automatikgetriebe standfest sind oder ob man lieber die Finger davon lassen sollte?

Ebenso das Luftfahrwerk, anfällig für teure Fehler oder doch eher robust? Es wäre auch sehr interessant ob das Luftfahrwerk abgelassen werden kann, da ich gern mein Fahrrad oben auf dem Dach transpotieren möchte.

Versteht mich nicht falsch, mir ist bewusst das alles irgendwann kaputt gehen kann....ich kann und will auch vieles selbst machen, allerdings möchte ich nicht jeden Monat in der Werkstatt unter dem Auto stehen...da würde ich dann doch lieber ein paar Abstriche machen.

Bei dem Schalter habe ich die Angst dass ich mich dann ärger weil ich so wenig Ausstattung habe.

Ich danke euch schonmal für eure Hilfe und einen schönen Abend noch.

Beitrag von „pe7e“ vom 8. April 2020 um 06:24

Hi, Wandergurke (dein richtiger Name ist nicht bekannt),

Grundsätzlich: was nicht verbaut ist kann nicht kaputt gehen. Das gilt auch für Touaregs.

Das Automatikgetriebe ist sehr robust - insbesondere wenn man mal einen Ölwechsel durchführt. Natürlich kann da trotzdem immer was kaputt gehen - das kostet dann auch Geld - beim Freundlichen viel Geld, beim Freien weniger (viel) beim begabten Selberschrauber wenig.

Das Luftfahrwerk ist eine feine Sache. Es hat ebenfalls (kostengünstige) Schwachstellen - primär die Restdruckhalteventile (kann man selber wechseln - um die 50€ pro Stück) und den Ventilblock (kann man auch selber wechseln - um die 300 €). Seltener gehen Kompressor o.ä. kaputt - meist erst wenn irgendwo ein Leck ist und dieser immer nachpumpen muss.

Ob Automatik oder Schalter ist Geschmackssache - mein 7L ist ein Schalter - das hat noch mehr mit Auto fahren zu tun als unser 7P mit Automatik.

Der T kann ein zuverlässiger Begleiter sein. Bei 250 tKM und ohne Kenntnisse wie der Vorbesitzer ihn behandelt hat, ist es aber unmöglich da irgendeine Empfehlung auszusprechen. Hier gilt auch, je höher der Kilometerstand, desto höher sollte auch der Kontostand für mögliche Reparaturen sein.

Als ich den 7L als Zweitwagen "gesucht" habe, hatte ich andere Vorstellungen: KM Stand niedrig, 7L Facelift, Ausstattung egal, Checkheft, nur 1 Vorbesitzer. Da wird es bei deinem Budget aber eine Glücksache was als zu finden (insbesondere V6).

Gruß und viel Erfolg

Beitrag von „Hannes H.“ vom 8. April 2020 um 06:49

Ich würde dir auch dringend den Kauf eines Touaregs mit Automatik empfehlen. Auch ein Schaltgetriebe ist langfristig nicht von Reparaturen befreit (Kupplung und Zweimassenschwung sind sogar häufige Reparaturen, die einfach gemacht werden müssen), das Automatikgetriebe ist sehr robust und ich denke, dass es dich langfristig nur ärgern wird, wenn du dauernd schalten musst. In der Klasse ist einfach ein Schaltgetriebe nicht mehr Stand der Technik, und daher wurden schon beim T1 wenige Handschalter geordert, später fiel es dann ganz aus dem Programm.

Vom Budget würde ich noch ein wenig aufstocken, da man um das Geld wirklich nur Bastelautos mit Wartungsstau bekommt, und das gesparte Geld schnell wieder in Reparaturen investiert. Auf alle Fälle würde ich nach dem 240PS-V6-TDI suchen, der Motor wurden in vielen Punkten verbessert und ist eine klare Empfehlung.

MfG

Hannes

Beitrag von „Wandergurke“ vom 8. April 2020 um 11:56

Sorry, Toni mein Name.

erstmal vielen Dank für die schnellen Antworten.

Habe jetzt mal noch um die 10.000€ geschaut aber da kommt nicht viel brauchbares und so viel mehr wollte ich eigentlich nicht ausgeben. Vorallem mit Schiebedach wirds schwer 😞

Nunja also fallen die Autos mit Luftfahrwerk schonmal nicht genzlich raus.

Dass an den Autos was gemacht werden muss ist mir klar, hohe Laufleistungen schrecken mich ebenfalls nicht ab...denn wenn es der Motor bis 200tkm geschafft hat kann man ihn nicht getreten haben bis ultimo. Mein Golf hat 350tkm und schnurrt noch 😊

Hier mal kurze Infos zu meiner engeren Auswahl:

1. Bj. 07, 224 ps automatik, 230tkm, 1. Hand, Standheizung, Luftfahrwerk, Schiebedach, Rückfahrkamera, 6900€ (BRemsverschleiß ist an und ein Gelber Schlüssel? wird im Tacho angezeigt)
2. Bj. 07, 239 ps automatik, 200tkm, Fahrzeughalter unbekannt, kein Luftfahrwerk, kein Schiebedach 6999€
3. Bj. 09, 239 ps schalter, 236tkm, Fahrzeughalter 3, Schiebedach, Standheizung, kleines Navi, kein Luftfahrwerk, nur normale Klimaanlage, 6990€
4. Bj. 07, 224 ps schalter, 224tkm, 1. Hand, Luftfahrwerk, kein Schiebedach, 7700€

Ich weiß nicht ob ich die Verkaufsanzeigen hier verlinken darf, deswegen so.....gern geb ich auch mal die Links durch.

der 1. wäre momentan mein Favorit....aber wie gesagt ich hab zwar Ahnung von Autos aber eben nicht vom Touareg. Nicht das man da ein Geldgrab sich zulegt. 😞

Was wurde denn bei den 239ps Motoren geändert?

Viele Grüße

Toni

Beitrag von „Arndt“ vom 8. April 2020 um 12:47

Hallo Toni,

bei vielen Reparaturen muss der Motor mit Getriebe raus. Das geht nur mit einer Spezialbühne, die eigentlich nur die Vertragswerkstätten haben. Allein für Ein- und Ausbau bis Du jedes Mal mit 4 Scheinen dabei.

Aus meiner Sicht gehört ein Touareg mit mehr als 200.000 km in den Ostblock, denn wirtschaftlich ist ein solches Fahrzeug in D nicht mehr zu betreiben.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 8. April 2020 um 13:13

[Zitat von Arndt](#)

Aus meiner Sicht gehört ein Touareg mit mehr als 200.000 km in den Ostblock, denn wirtschaftlich ist ein solches Fahrzeug in D nicht mehr zu betreiben.

Wenn man alles beim Freundlichen machen lässt,dann ist das sicher richtig. Aber es gibt ja auch noch andere Werkstätten, die günstiger reparieren. Motor und Getriebe sind eigentlich recht robust, da hätte ich jetzt nicht die große Angst. Aber schon richtig, ein Touareg ist kein Golf, in der Erhaltung ist der einfach viel teurer (egal ob Reifen, Bremsen, andere Verschleißteile...).

MfG

Hannes

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 8. April 2020 um 14:46

Zitat von Wandergurke

Sorry, Toni mein Name.

erstmal vielen Dank für die schnellen Antworten.

.....

Ich weiß nicht ob ich die Verkaufsanzeigen hier verlinken darf, deswegen so.....gern geb ich auch mal die Links durch.

.....

Viele Grüße

Toni

Alles anzeigen

Hallo Toni,

mir ist nicht bekannt, dass in diesem Fall eine Verlinkung verboten oder nicht gewünscht ist.

Gruß

Hannes

Beitrag von „pe7e“ vom 8. April 2020 um 16:45

Hi,

Spezialbühne ist übertrieben. Man bekommt das Getriebe mit jedem Standard Getriebeheber raus. Und der Motor kann auch oftmals im Auto verbleiben - nur haben die Freundlichen die Montageanleitungen auf denen der Ausbau des Motors gern dargestellt ist (weil es ja auch Geld bringt) - bei meinem 7P - Kettenspannerwechsel - ist der Motor drin geblieben - und das obwohl er beim Freundlichen war - war auch eine Garantieleistung. Wenn die Garantie abgelaufen ist, bauen die den Motor dann aus.

Etwas günstiger ist der R5 im Unterhalt - da kommt man eigentlich gut ran. Steuerkette nicht vorhanden - eine Fehlerquelle weniger. Wenn gut gepflegt und nicht für Rennen vorgesehen,

dann reicht er. Aber unbedingt auf die richtige Ölsorte achten und beim Kauf nach Dieselmehrung und blauem Rauch schauen. Wenn eins davon nicht hinhaut, dann stehen lassen - egal wie er sonst aussieht.

Bei dem Budget kommt vielleicht auch ein Phaeton in Frage. Der sollte dann zumindest weniger KM runter haben...

Gruß

Beitrag von „Wandergurke“ vom 8. April 2020 um 21:46

Das der Touareg im Unterhalt teurer ist als mein Golf ist ja klar, man bezahlt ka auch gleich mal fast 200€ mehr Steuern, über die Ersatzteilpreise habe ich mich eigentlich auch schon etwas informiert und finde das jetzt nicht als Überteuert.

Bezüglich der Thematik mit dem Motorausbau habe ich mal die liebe Elsa befragt (nein nicht die Eiskönigin), im Leitfaden bleibt selbst beim Kettenwechsel der Motor drin 🤔

Mit dem R5 habe ich mich auch schon etwas auseinander gesetzt, viele sagen das der Motor wohl etwas zu schwach ist für das große Auto...und eigentlich, da ich die Pumpe Düse Motoren recht gut kenne, bin ich kein Freund mehr der neueren PD Generationen.

Momentan ist ein sehr interessanter Touareg inseriert, allerdings mit defekter Hochdruckpumpe und Injektoren...wäre an sich kein Problem für mich allerdings wer weiß was an dem Auto dann noch ist 😞

Ein Phaeton kommt für mich nicht in frage da ich gern etwas Geländegäniges haben möchte.

Wenn der Link kein Problem ist dann wäre der in der Engeren Auswahl: <https://www.ebay-kleinanzeigen.de/s-anzeige/volk...238789-216-6712>

Was bedeutet das Symbol neben der Bremsverschleißanzeige?

Viele Grüße

Beitrag von „Hannes H.“ vom 8. April 2020 um 22:21

Zitat von Wandergurke

Momentan ist ein sehr interessanter Touareg inseriert, allerdings mit defekter Hochdruckpumpe und Injektoren...wäre an sich kein Problem für mich allerdings wer weiß was an dem Auto dann noch ist 😞

Was bedeutet das Symbol neben der Bremsverschleißanzeige?

Defekte Injektoren kommen beim BKS (das ist der alte Motor mit 224PS) leider sehr häufig vor, beim 240PS (CASA) sind die viel standfester. Das wäre schon ein Grund nicht den alten Motor zu kaufen.

Das Symbol zeigt eine leere Schlüsselbatterie an.

MfG

Hannes

Beitrag von „Wandergurke“ vom 8. April 2020 um 22:26

Also der Wagen im link ist nicht der mit den defekten injektoren, das ist wieder ein anderer. Aber dieser war glaube ich ein 240ps V6.

Dieser im link wäre in der engeren Auswahl. Ok danke, das wäre ja kein Problem diese zu wechseln.

Lg